

[14972.] Unter der Presse befindet sich u. ist durch uns zu beziehen:

Alphabetisches Repertorium zum allgemeinen Deutschen Handels-Gesetzbuch.

Mit der Einführung des allgem. Deutschen Handels-Gesetzbuchs im Königreich Preußen, welcher die übrigen deutschen Staaten unfehlbar bald nachfolgen werden, tritt das Bedürfnis der näheren Kunde des Inhalts für alle Classen des Handelsstandes um so dringender in den Vordergrund, weil das Handels-Gesetzbuch nicht allein die Normen und Vorschriften für die Entscheidung der Handelsstreitigkeiten vor Gericht, sondern zugleich eine große Menge von Vorschriften und Formlichkeiten enthält, deren Nichtbeachtung oder Versäumung im einzelnen Falle den Kaufmann mit Ordnungsstrafen oder Rechtsnachtheilen bedroht. Das Gesetzbuch allein genügt nun in solchem Falle dem Laien und Geschäftsmanne nicht, um die geltenden Vorschriften schnell zu ermitteln, u. ebenso wenig vermag das einfache Nachschlageregister diesem Bedürfnisse abzuhelfen.

Ein alphabetisches Repertorium dagegen, welches, soweit möglich an die kaufmännische Terminologie sich anschließend, in einfacher Kürze die Bestimmungen des Handels-Gesetzbuchs selbst wiedergibt, wird dem hier entstehenden Bedürfnisse des Handelsstandes am meisten entsprechen u. durch Hinweisung auf die Artikel des Gesetzbuchs auch das Nachschlagen des Textes selbst ermöglichen.

Der Verfasser des gedachten Repertoriums wird dasselbe in 2 Abtheilungen erscheinen lassen, deren letztere allein das Seerecht befaßt. Die erste, bereits zu Neujahr erscheinende Abtheilung, welche das eigentliche Handelsrecht enthält, wird demnach höchstens 5—6 Bogen in kl. 8. betragen, u. der geringe Preis auch dem kleinen Kaufmann die Anschaffung erleichtern.

Lübeck, im September 1861.

v. Rohden'sche Buchh.

Neue Schrift des Grafen Montalembert.

[14973.]

In einigen Tagen erscheint und erhalten ich sofort auf Lager:

Une Nation en Deuil.

La politique en 1861.

Par

M. le Comte de Montalembert.

gr. in-8. Preis 15 N \mathcal{R} mit 25% Rabatt.

Diese neue Schrift des Grafen Montalembert behandelt, wie aus dem Titel hervorgeht, die polnische Frage. Bei dem Interesse, welches der Gegenstand in Anspruch nimmt, und dem berühmten Name ihres Verfassers wird dieselbe ohne Zweifel ungewöhnliches Aufsehen erregen, und werden deshalb namentlich die polnischen Handlungen gut thun, sich zeitig mit Exemplaren zu versehen. Ich kann die Schrift übrigens ohne Ausnahme nur in feste Rechnung liefern.

Leipzig, den 10. September 1861.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[14974.] Folgende Circulare sind soeben an die verehrlichen Sortimentshandlungen versendet worden:

Stuttgart, den 15. August 1861.

P. P.

Ende September d. J. erscheint in meinem Verlage:

Der weibliche Beruf.
Gedanken einer Frau.

Frei nach dem Englischen
von

Anna von Wächter.

Mit einem Vorwort
von

Ottolie Wildermuth.

8. Elegant geb. 24 N \mathcal{R} mit 33 1/3 % Rabatt.

Elegant gebunden 1 f.

In feste Rechnung 13/12, 55/50.

Gegen baar 7/6.

Beruf und Bestimmung des Weibes sind so oft schon Gegenstand aller möglichen weit-schweifigen Erörterungen gewesen, daß Frau Wildermuth in der Vorrede wohl recht hat, von einer „Ueberschwemmung“ zu sprechen. Wenn aber gerade sie, die bisher niemals etwas Werthloses oder Lebhaftiges bot, dies Büchlein der deutschen Frauenwelt empfiehlt, so dürfen wir wohl vor vornherein annehmen, daß es vor anderen ähnlichen Schriften Vorzüge hat, die es dieser Empfehlung würdig erscheinen lassen. Und diese Vorzüge hat das Büchlein. Es sind Gedanken über die Bestimmung, den Beruf, die Thätigkeit nicht der Frau oder Jungfrau, sondern des Weibes überhaupt, gedacht, möchte man sagen, von einem solchen und aufgeschrieben von demselben, schlicht und anspruchlos und doch aus der Tiefe kommend und zur Tiefe gehend. Erschöpfen kann und will die Verfasserin den ernsten Stoff nicht, sie will nur zum Nachdenken darüber antregen. Mit einem ernsten Nachdenken kommt Klarheit und Einsicht in das, was dem Weibe noch thut, und damit auch das richtige Streben zu Glück und Frieden.

Indem ich Sie noch auf die sehr günstigen Bezugssbedingungen aufmerksam mache, ersuche ich um Ihre recht thätige Verwendung.

Mit Hochachtung

Adolph Krabbe.

Stuttgart, den 1 September 1861.

P. P.

Anfangs October d. J. erscheint in meinem Verlage:

Im Tageslicht.
Bilder aus der Wirklichkeit

von

Ottolie Wildermuth.

8. Elegant geb. 1 f. mit 33 1/3 % Rabatt.

Elegant gebunden 1 f. 7 1/2 N \mathcal{R} .

In feste Rechnung 13/12, 55/50.

Gegen baar 7/6 Crpl.

Wie groß das Talent der Verfasserin ist, zeigt sich nirgends deutlicher, als bei dieser Sammlung ihrer neuesten Erzählungen, welche dem Ton und Inhalt nach sich zum Theil an jene unnachahmlich anmutigen und neckischen „Bilder und Geschichten“ schließen, mit denen

Ottolie Wildermuth zuerst austrat. Während die meisten andern Schriftsteller selten oder nie den Ton ihrer früheren Schriften wiederfinden, gelingt dies unserer Verfasserin unwillkürlich und gleichsam spielend. Sie macht darum keinen Schritt zurück, denn Ottolie Wildermuth ist eine von den Wenigen, welche gleich anfangs als Meister auftreten und deren erstes Buch schon all' die Vorzüge darbietet, die uns an den späteren, an den letzten erfreuen. Und so verbindet diese Sammlung alles, was an jedem einzelnen Bande ihrer Schriften so sehr gelobt wurde.

Indem ich mir Ihre thätige Verwendung für diese neue Erscheinung der beliebten Verfasserin erbitte, bemerke ich, daß ich größere à cond.-Bestellungen nur dann ausführen kann, wenn eine gleiche Anzahl Exemplare auch fest bestellt wird.

Zugleich biete ich Ihnen die früher erschienenen Schriften von Ottolie Wildermuth für Ihr Lager an.

Mit Hochachtung
Adolph Krabbe.

Nur auf Verlangen!

[14975.]

In einigen Tagen erscheint
die erste Lieferung
der

Geschichte der Erde.

Eine Darstellung für gebildete Leser
und Leserinnen

von

Professor G. A. Rossmäppler.

Zweite, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage.— Mit 100 in den Text gedruckten Illustrationen und einer landschaftlichen Ansicht aus der Steinkohlenzeit von F. A. von Kittlitz.

Volkssausgabe in 10 Lfgn. à 5 N \mathcal{R} = 18 Kr. rhein.

Bezugssbedingungen: In Rechnung 30% und auf 12+1 Freierpl.; gegen baar 40% und auf 8+1 Freierpl.

Die erste Lieferung steht in größerer Anzahl à cond. zu Diensten; Lfg. 2. u. ff. nur fest. Illustrierte Prospekte gratis.

Breslau, den 10. September 1861.

F. G. C. Leuckart.

[14976.] Gegen Ende dieses Monats wird in meinem Verlage erscheinen:

Neuer

Kalender für Zeit und Ewigkeit

für das Jahr 1862

herausgegeben von
einem katholischen Geistlichen.

Erster Jahrgang.

Die zwölf Sternbilder des Tierkreises.

8. Geh. Preis 3 N \mathcal{R} .

A cond. mit 25%, gegen baar mit 33 1/3 %.

Die auf mein direct versandtes Circular bestellten Exemplare werden an einem Tage in Leipzig ausgegeben, und bitte Handlungen, welche noch nicht verlangten und sich von diesem gewiß leicht verkauflichen Schriftchen Absatz versprechen, nach dem Naumburg'schen Wahlzettel verlangen zu wollen.

Goessfeld, den 10. September 1861.

B. Wittneven Sohn.
(F. Ißwann.)